

# Region

Tribüne

## Zusammenarbeit bringt Erfolg

Per 1. Juli findet der Amtsperiodenwechsel in den Gemeinden statt. Zahlreiche Behördenmitglieder sind erstmals oder in neuen Funktionen für ihre Gemeinden im Einsatz. Allermeistens tun sie dies im Rahmen sogenannter Milizmandate, also im Nebenamt, oft zulasten der Freizeit. Auf die Herausforderungen, die diese Art der Aufgabenerfüllung mit sich bringt, habe ich schon mehrfach verwiesen – auch als Präsident des Verbands der Zürcher Gemeindepräsidenten. Im Sinne der Nutzung des zivilen Potenzials sollen deshalb im Rahmen der Konstituierung die Ressorts und damit die Zuständigkeiten nach Möglichkeit aufgrund der Kompetenzen und der Verfügbarkeiten der einzelnen Persönlichkeiten verteilt werden.

Wichtig für die erfolgreiche Arbeit der neuen Behörden ist zunächst die Zusammenarbeit untereinander, aber auch mit den Mitarbeitenden der Verwaltung. Dabei sind die Intensität und die Art und Weise des Zusammenspiels von Politik und Verwaltung und auch dessen Wahrnehmung sehr unterschiedlich.

«Elf Freunde müsst ihr sein, wenn ihr Siege wollt erringen.» Dieses Zitat wird dem legendären ehemaligen deutschen



In rund eineinhalb Wochen nehmen zahlreiche erstmals gewählte Behördenmitglieder ihre Tätigkeit auf, zum Beispiel in der Stadt Wetzikon. Foto: Fabio Meier

Fussball-Nationaltrainer Sepp Herberger zugeschrieben. Für das Miteinander von Politik und Verwaltung würde ich es gerne abwandeln: «Nicht Freunde müsst ihr sein, aber einen verlässlichen, zuverlässigen und respektvollen Umgang müsst ihr miteinander pflegen, wenn ihr gemeinsam erfolgreich sein wollt.» Wichtig dazu ist das Schaffen von Klarheit über die Rollen. Grundsätzlich gilt das Primat der Politik. Das heisst, in den entsprechenden politischen Gremien sind die Entscheide zu

fällen, während die Verwaltung primär damit befasst sein soll, die Entscheidungsgrundlage aufzubereiten beziehungsweise die Umsetzung im Sinne der Entscheiderinnen und Entscheider vorzunehmen.

Klarheit über die Gründe für Entscheide oder das weitere Vorgehen ist sehr wichtig. Unabdingbar ist, dass Faktoren und Überlegungen von den Mitarbeitenden der Verwaltung, die den Entscheid beeinflussen könnten, im Rahmen dieses

Entscheidungsfindungsprozesses miteinfließen. Nur so kann das nötige gegenseitige Vertrauen geschaffen und eine Auftragsbefreiung im Sinne der Gremien ermöglicht werden, welche die Entscheide gefällt haben. Ausserdem ist von grosser Bedeutung, dass sich die Zusammenarbeit auf Verlässlichkeit in Aussagen und Handlungen abstützen kann.

Konrad Adenauer wird das Zitat «Was kümmert mich heute mein Geschwätz von gestern»

zugeschrieben. So darf es genau nicht sein. Stete und unvorhersehbare Richtungswechsel sind jeder erfolgreichen Aufgabenerledigung hinderlich, und Unberechenbarkeit versichert und kostet immense Ressourcen, persönlich, aber auch bei der Bewältigung anstehender Herausforderungen.

Am Anfang einer erfolgreichen Zusammenarbeit steht die Einigkeit über die Vorgehensweise, über die gemeinsamen Zielsetzungen. Danach sind Spielregeln und Massnahmen zu definieren. Der offene, ehrliche und respektvolle Umgang miteinander muss es auch möglich machen, die Spielregeln laufend zu prüfen. Damit verbunden braucht es die Bereitschaft, erkannte Verbesserungen anzugehen. Zusammenarbeit darf nie stereotyp sein, sondern ist ein Prozess, an dessen Optimierung alle Beteiligten beständig arbeiten sollten. Das Fazit ist so einfach wie altbekannt: Nur eine gute Zusammenarbeit, das Miteinander in den Behörden, aber auch mit einer motivierten Verwaltung bringt den Erfolg.



**Jörg Kündig** ist FDP-Kantonsrat und Gemeindepresident und wohnt in Gossau

## Leserbild der Woche

**Gigantisch** Monika Baumüller fotografierte vom Pfannenstiel aus den Supermond über dem Zürcher Oberland.



Jeden Mittwoch wird an dieser Stelle ein Leserbild publiziert, das die Region repräsentiert. Menschen, Tiere, Bauten, Landschaften, Alltagsszenarien – alles ist möglich. Senden Sie uns Ihr Favoritenfoto per E-Mail [redaktion@zol.ch](mailto:redaktion@zol.ch), Vermerk «Leserbild der Woche». Geben Sie an, wo die Aufnahme gemacht wurde, und vermerken Sie Ihren Namen, Ihren Wohnort und Ihre Telefonnummer. Alle eingesandten Bilder werden auf [zueriost.ch](http://zueriost.ch) veröffentlicht. In einem Wettbewerb wird das schönste Bild gekürt, hier publiziert und mit 100 Franken belohnt.

### Zürcher Oberland Medien

Zürcher Oberländer | Anzeiger von Uster | züriost.ch  
regio | glattaler | volkswiler | Der Töbthaler

#### Herausgeberin

Zürcher Oberland Medien AG  
CEO: Daniel Sigel  
Postadresse: Verlag Zürcher Oberland Medien AG  
Rapperswilerstrasse 1  
Postfach 1425  
8620 Wetzikon  
Standort: Zürichstrasse 74  
Areal Ferag AG  
8340 Hinwil

#### Medienprodukte

- Tageszeitungen «Zürcher Oberländer» und «Anzeiger von Uster» (WEMF-beglaubigt) (Normalauflage: 20'407 Exemplare; Grossauflage Mittwoch: 106'309 Exemplare) Monatliche Beilage: Regionalwirtschaft Monatliche Beilage: Heimatspiegel
- Abo-Zeitung «Töbthaler» (Normalauflage: 2138 Ex., Grossauflagen: bis 10'804 Ex.)
- Wochenzeitungen «Regio» (88'792 Ex.), «Glattaler» und «Volkswiler» (28'389 Ex.),
- Online-Plattform [www.zueriost.ch](http://www.zueriost.ch)

#### Redaktion

Chefredaktor:  
Michael Kaspar (mk)

Stellvertretende Chefredaktoren:  
Malte Aeberli (mae), Stefan Nägeli (nä)

Ressort News und Gemeinden:  
Malte Aeberli (mae, Leitung), Annette Saloma (ahu), Lea Chiapolini (lcm), Erik Hasselberg (erh), Ernst Hilfiker (ehi), Matthias Müller (mmu), Talina Steinmetz (tas)

Ressort Themen und Projekte:  
Stefan Nägeli (nä, Leitung), Tanja Hudec (tac), Jörg Marquardt (jöm, Regionalwirtschaft), Luca da Rugna (lda)

Tösstal:  
Annabara Gysel (agy, Leitung), Bettina Schneider (bes)

Glattal:  
Thomas Bacher (tba, Leitung), Philipp Gämperli (gap), David Marti (dam)

Sport:  
Oliver Meile (ome, Leitung), Florian Bolli (fbo), David Schweizer (dsc)

Plattform-Manager:  
Uwe Mai (um, Leitung), Julia Ehrensperger (jeh)

Produktion:  
Manuel Reimann (mre, Leitung), Eva Kamber (eka), Eva Kurz (ek), Beatrice Zogg (bz), Martin Prazak (mpr), Tatiana Volmer (tvo)

#### Service-Desk

E-Mail: [servicedesk@zol.ch](mailto:servicedesk@zol.ch)  
Telefon 044 9333333;  
Informationen zur Datenanlieferung auf [www.zueriost.ch/werbung](http://www.zueriost.ch/werbung)  
Öffnungszeiten: Mo–Do 8–12 und 13–17 Uhr  
Fr 8–16 Uhr  
Digital: Stefanie Glatt  
Anzeigenverkauf: Marcel Hofer  
Service-Desk: Rossana Votta

#### Abonnementspreise «ZO/AvU Print»

1 Jahr Fr. 495.–, 6 Monate Fr. 272.–,  
3 Monate Fr. 150.–, 1 Monat Fr. 55.–.

#### Abonnementspreise «ZO/AvU E-Paper»

Jahresabo für Print-Abonnenten gratis.  
Nur E-Paper: 1 Jahr Fr. 323.–, 6 Monate Fr. 178.–, 3 Monate Fr. 98.–, 1 Monat Fr. 36.–.  
Alle Preise inkl. MWST.

Druck: DZZ Druckzentrum Zürich

## ZRZ Zürcher Regionalzeitungen

Verbund Zürcher Regionalzeitungen  
«Zürcher Oberländer», «Der Landbote», «Zürichsee-Zeitung» und «Zürcher Unterländer» sind Partner im Medienverbund Zürcher Regionalzeitungen.

Leitung gemeinsame Mantelredaktion:  
Arthur Rutishauser, Redaktion Tamedia

#### ANZEIGE

**HEV** Region Winterthur

Engagiert für  
Hauseigentümer

- ✓ Rechtsberatung
- ✓ Verkauf
- ✓ Bewertung

Ralph Bauert  
Geschäftsführer

Mitglied werden:  
[www.hev-winterthur.ch](http://www.hev-winterthur.ch)